

„Gedanken sind Materie und sie sind lebendig“, sagt ein Meister der Weisheit. Könnten die Menschen die Konsequenzen ihrer Gedanken erkennen, dann würden sie sie nicht ungefiltert und ungeordnet fließen lassen. Es ist nicht übertrieben zu behaupten, dass die größten Verbrechen aus den unscheinbarsten Gedanken entstanden. Die Gedanken, die wir hinausschicken, schlagen wie Bumerangs zurück. Yogis kennen die Macht der Gedanken und lassen ihnen nicht freien Lauf. Im Gegenteil, sie senden Gedanken guten Willens hinaus und erhalten sie mit ihrer psychischen Energie. Sie beeinflussen sogar Objekte, indem sie sie magnetisieren und dann diese Objekte kranken Menschen geben, damit diese geheilt werden.

Magnetisierung durch fortwährende Gedanken des Lichts und der Liebe ist eine uralte Praxis der vedischen Seher. Sie waren Meister der psychischen Energie und griffen häufig auf diese Energie zurück, um die Umgebung und die Lebewesen ringsum zu heilen. Die Seher wussten, dass jeder machtvolle Gedanke die entsprechende psychische Energie ausstrahlt und übten sich sorgfältig in Gedanken des Lichts, der Liebe und der Kraft.

Jeder, der im Bereich der Gesundheit arbeitet, sollte im Denken haben, dass es psychische Energie gibt. Er sollte sich bemühen, positive Energien auszusenden, während er mit Kranken und Schwachen zu tun hat. Bestimmte Mineralien, Metalle, Pflanzen, Vögel und auch Tiere können gewinnbringend als Instrumente für die positive Übermittlung der Energien eingesetzt werden.

In der modernen medizinischen Praxis misst man der subtilen Wirkung der psychischen Energie, die von den angsterfüllten Gedanken und von der Ängstlichkeit der Patienten sowie von der stolzen, nachlässigen Art und vom hektisch-aktiven Verhalten der Ärzte ausgeht, kaum Bedeutung bei. Man verlässt sich zu sehr auf Medikamente und achtet kaum auf die wundersame Wirkung der psychischen Energie. Heiler der Vergangenheit setzten die Ausstrahlungskraft heiliger Mineralien, Metalle, Kräuter, Pflanzen, Vögel und anderer Tiere gewinnbringend ein. In diesem subtilen Bereich der besonderen Heilungskräfte muss noch viel geforscht werden.

**Foto von [Pepe Reyes](#) auf [Unsplash](#)**